

## Januar 2014 Norderstedter Antikmarkt, antike Möbel

Frau Frieda Koll hat aus einem besonderen Anlaß im Jahre 1903 einen Auftrag für den Bau eines wuchtigen Kleiderschranks erteilt. Der Anlaß ist uns nicht bekannt. Wir vermuten, dass es sich hier um einen sog. „Aussteuerschrank“ handelt. Der antike Kleiderschrank ist mit dem eingeschnitzten Namen „Frieda Koll“ verziert worden. Der antike Kleiderschrank ist zerlegbar und kann auf unserer Webseite unter Kleid184 sofort besichtigt werden. Wir würden uns freuen, wenn Nachfahren von Frau Frieda Koll sich für dieses Möbel begeistern.  
[www.norderstedterantikmarkt.de](http://www.norderstedterantikmarkt.de)

Hat Ihr antiker Kleiderschrank einen Namen? Dieser antike Kleiderschrank schon. Und zwar lautet der Name dieses antiken Kleiderschranks „Frieda Koll“. Frau Frieda Koll hat den antiken Kleiderschrank im Jahre 1903 für sich von einem Schreinermeister nach ihren Wünschen fertigen lassen. Wahrscheinlich als „Aussteuerschrank“. Bis heute hat der antike Kleiderschrank nichts von seinem Charme verloren. Überzeugen Sie sich selbst  
[www.norderstedterantikmarkt.de](http://www.norderstedterantikmarkt.de)

Lautet Ihr Nachname zufällig „Koll“? Und lieben Sie auch noch antike Möbel? Dann schauen Sie sich doch bitte diesen antiken Kleiderschrank mit dem Schriftzug „Frieda Koll“ an. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, einen antiken Kleiderschrank mit dem geschnitzten Namen „Frieda Koll“ zu erwerben. Bewahren Sie diesen antiken Kleiderschrank aus der Familie Koll in der Familie Koll. <http://www.norderstedterantikmarkt.de>

Kennen Sie Frau Frieda Koll? Oder sind Sie sogar mit Frau Frieda Koll verwandt? Frau Frieda Koll hat im Jahre 1903 bei einem Schreinermeister einen Kleiderschrank in Auftrag gegeben, den wir erworben haben. Der antike Kleiderschrank wurde in unserer Werkstatt fachmännisch restauriert und steht jetzt zum Verkauf. Der Kleiderschrank hat die Nummer Kleid184. Der Kleiderschrank stammt vermutlich aus dem hessischen Raum.  
<http://norderstedterantikmarkt.de>

Gute Tischlerarbeit macht sich bezahlt. Im Jahre 1903 hat Frau Frieda Koll einen Kleiderschrank von einem Schreinermeister ihres Vertrauens fertigen lassen. Der Schreinermeister hat sogar den Namen seiner Auftraggeberin, nämlich „Frieda Koll“ eingeschnitzt. Somit ist dieser Kleiderschrank ein absolutes Unikat. Der Kleiderschrank hat bis heute nichts von seinem Charme verloren. Der Schreinermeister hat sehr gute Arbeit geleistet, als er diesen Kleiderschrank für Frau Frieda Koll erschaffen hat.  
[http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front\\_content.php?idcat=20](http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front_content.php?idcat=20)

Antike Kleiderschränke gibt es viele. Antike Kleiderschränke, die den Namen „Frieda Koll“ tragen, gibt es nur einen. Wir haben diesen Kleiderschrank im hessischen Raum angekauft und in unserer Werkstatt fachmännisch restauriert. Vielleicht stammt dieser antike Kleiderschrank ja auch aus dem norddeutschen Raum und wir haben ihn wieder in seine „Heimat“ zurückgeführt? Den Namen „Koll“ gibt es sowohl im hessischen Raum, als auch im norddeutschen Raum. Welches Schicksal sich auch immer mit diesem antiken Kleiderschrank verbindet, der Name „Frieda Koll“ ist der Nachwelt erhalten geblieben.  
[www.norderstedterantikmarkt.de](http://www.norderstedterantikmarkt.de)

Antike Brotschränke sind nicht nur dekorativ, sondern auch sehr zweckmäßig. Die vielen Schubladen bieten ausreichend Stauraum für diverse Utensilien. Ein antiker Brotschrank kann mit bis zu 6 Schubladen ausgestattet sein. Diese Schubladen werden, wie oft bei einem Brotschrank üblich, mit der Tür verriegelt. Ein schneller Griff in eine Schublade des antiken Brotschranks ist nicht möglich. Erst wenn die Tür geöffnet wird, kann auch eine Schublade aufgezo-gen werden. Die antiken Brotschränke wurden oft aus Weichholz (Kiefer) gefertigt. [www.norderstedterantikmarkt.de](http://www.norderstedterantikmarkt.de)

Sowohl im Biedermeier, als auch im Jugendstil und im Louis Philippe hat man Brotschränke sehr geschätzt. Brotschränke gab es schon im Barock. Diese antiken Brotschränke sind auch noch heutzutage sehr beliebt. Ein antiker Brotschrank findet heute Verwendung in der Küche als Geschirrschrank oder als Vorratsschrank. Aber auch als Kleiderschrank ist ein antiker Brotschrank nutzbar. Ebenso im Eingangsbereich ist ein antiker Brotschrank durch seine vielen Schubladen sehr praktisch und dekorativ. [www.norderstedterantikmarkt.de/cms/](http://www.norderstedterantikmarkt.de/cms/)

Der antike Brotschrank aus dem Biedermeier (Kleid170) besitzt auf der linken Seite 4 Schubladen mit Holzknöpfen. Die 4 Schubladen des antiken Brotschranks werden mit der rechten Tür verriegelt. Hinter der rechten Tür des antiken Brotschranks aus dem Biedermeier verbergen sich 3 Einlegeböden. Ein schneller und direkter Griff in die Schubladen ist somit ausgeschlossen. Diese moderne Kindersicherung wurde aus der guten alten Zeit überliefert. Der antike Brotschrank wurde aus Weichholz (Kiefer) gefertigt und ist in unserer Werkstatt fachmännisch restauriert worden. [http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front\\_content.php?idcat=17](http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front_content.php?idcat=17)

Der 2-türige antike Brotschrank (Kleid171) stammt aus dem Jugendstil um 1900. Hinter den Türen des antiken Brotschranks (Kleid171) befinden sich zwei feste Einlegeböden. Dieser zierliche antike Brotschrank wurde aus Weichholz / Kiefer gefertigt. Der antike Brotschrank wurde in unserer Werkstatt fachmännisch restauriert. Als Küchenschrank, Vorratsschrank als Geschirrschrank ist dieser antike Brotschrank sehr praktisch. Aber auch als Kleiderschrank könnte der antike Brotschrank verwendet werden. [www.norderstedterantikmarkt.com](http://www.norderstedterantikmarkt.com)

In der Zeit des Biedermeiers um 1830/40 wurde der antike Brotschrank (Kleid168) gebaut. Der antike Brotschrank wurde aus Weichholz / Kiefer gefertigt. Die 4 untereinander angeordneten Schubladen bieten viel Platz. Hinter der Tür sind zwei feste Einlegeböden vorhanden. Die Schubladen des antiken Brotschranks werden mit der Tür verriegelt. Es ist kein direkter Zugriff in die Schubladen möglich. In der Tür ist die für einen antiken Brotschrank typische Belüftung vorhanden. [www.norderstedterantikmarkt.com](http://www.norderstedterantikmarkt.com)

Die 4 untereinanderliegenden Schubladen des antiken Brotschranks (Kleid169) sind mit praktischen Muschelgriffen versehen. Der antike Brotschrank (Kleid 169) stammt aus dem Jugendstil und wurde um 1900 aus Weichholz / Kiefer gefertigt. Hinter der Tür verbergen sich drei feste Einlegeböden. Die Schubladen werden durch die Tür verriegelt. Die aufgesetzte Reling verleiht diesem antiken Brotschrank seinen besonderen Charme. [http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front\\_content.php?idcat=17](http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front_content.php?idcat=17)

Über 100 Jahre alt ist dieser antike Brotschrank (Kleid163). Der antike Brotschrank stammt aus dem Biedermeier und wurde um 1840 aus Weichholz / Kiefer gefertigt. Hinter der Tür des antiken Brotschranks befinden sich zwei feste Einlegeböden. In der Tür wurde die Originalblende für die Belüftung belassen. Im unteren Bereich sind zwei praktische Schubladen vorhanden. Der Brotschrank wurde in unserer Werkstatt fachmännisch restauriert.  
[http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front\\_content.php?idcat=17](http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front_content.php?idcat=17)

Lieben Sie antike Brotschränke aus dem Jugendstil? Die antiken Brotschränke aus dem Jugendstil sind nicht nur funktionell und praktisch, sondern auch sehr repräsentativ. Der antike Brotschrank (Kleid165) aus dem Jugendstil besticht durch seine Schlichtheit. Im Inneren verbergen sich zwei feste Einlegeböden. Der Rundbogen verleiht diesem antiken Brotschrank seinen besonderen Charme. Der antike Brotschrank ist 122 cm hoch und nur 70 cm breit. Durch die geringe Tiefe von 37 cm ist dieser antike Brotschrank besonders für schmale und kleine Räume geeignet.

[www.norderstedterantikmarkt.com](http://www.norderstedterantikmarkt.com)

Die Schubladen eines antiken Brotschranks werden oftmals nur mit der Tür verriegelt. Das sollte in der „guten alten Zeit“ einen schnellen Zugriff in die Schubladen verhindern. Der Hausherr/die Hausherrin verwahrten in dem antiken Brotschrank Brot und weitere Lebensmittel. Die typischen Belüftungsbleche in den Türen eines antiken Brotschranks sorgten für ausreichende Luftzufuhr. Somit wurde das Brot und andere Lebensmittel vor einem ungewollten Zugriff durch das Gesinde geschützt, denn der Hausherr/die Hausherrin verwahrte(n) den Schlüssel für den antiken Brotschrank sicher in der eigenen Tasche.

[www.norderstedterantikmarkt.com](http://www.norderstedterantikmarkt.com)

Mit einer Gesamthöhe von nur 112 cm und einer Breite von 94 cm und Tiefe von 41 cm gehört der antike Brotschrank (Kleid174) zu „Kleinen“ in der Kategorie antike Brotschränke. Der kleine antike Brotschrank wurde in unserer Werkstatt komplett restauriert und mit einem hochwertigen Wachs versiegelt. Im Inneren des antiken Brotschranks befinden sich zwei feste Einlegeböden. Auf der linken Seite des antiken Brotschranks sind vier übereinanderliegende Schubladen vorhanden. Die Schubladen sind freigängig und werden nicht durch die Tür, wie bei antiken Brotschränken üblich, verriegelt.

[www.norderstedterantikmarkt.com](http://www.norderstedterantikmarkt.com)

Ein antiker Brotschrank kann sowohl als Küchenschrank, als Geschirrschrank oder auch als Vorratsschrank verwendet werden. Der Brotschrank (Kleid141) eignet sich hervorragend durch die vier Einlegeböden als Wäscheschrank. Mit einem Maß von 163 cm Höhe, 86 cm Breite und 42 cm Tiefe passt er besonders gut in kleine und schmale Räume. Der antike Brotschrank stammt aus der Biedermeierzeit um 1840. Der antike Brotschrank wurde aus Weichholz (Kiefer) gefertigt. In der Tür des antiken Brotschranks befinden sich die typischen Belüftungsbleche.

[http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front\\_content.php?idcat=17](http://norderstedterantikmarkt.de/cms/front_content.php?idcat=17)